

Die ersten 5 Stunden in der BläserKlasse

Die ersten 5 Stunden in der BläserKlasse

oder:

„Wie fange ich an?“

Die erfolgreiche Arbeit mit einer BläserKlasse über zwei ganze Jahre ist sehr stark abhängig von der durchdachten Durchführung der ersten Orchesterproben. Die Schülerinnen und Schüler kommen zum ersten Mal in Kontakt mit den Ritualen und Regeln eines (Blas-) Orchesters. Ebenso wichtig ist aber auch die ausführliche und intensive Vorbereitung der eigentlichen Orchesterarbeit. Bevor ich also über die methodischen Planungen der ersten BläserKlasse-Stunden, die mit dem Instrument stattfinden, spreche, gebe ich deshalb noch einen Überblick über meine persönliche Checkliste für die ersten Schulwochen mit der neuen (Bläser-)Klasse - also die Zeit unmittelbar bevor die Instrumente gewählt und ausgegeben werden:

Wenn die „frischgebackenen“ Orchestermusiker schließlich auf ihren Stühlen sitzen, müssen Schüler und Lehrer alle organisatorischen Aspekte so im Griff haben, dass man sich gemeinsam nur noch um musikalische Dinge zu kümmern braucht.

1. Mögliche Unterrichtsinhalte für den Unterricht vor der Instrumentenausgabe (+Checkliste für Organisatorisches)

Die Ausgabe der Instrumente für die 5. Klasse erfolgt an unserer Schule in der Regel in Schulwoche 5. Die Instrumente der ehemaligen 6er werden spätestens in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien zurückgegeben, so dass diese Zeit dann benötigt wird, um die Instrumente für die Weitergabe vorzubereiten (Neuanschaffungen, Reparaturen, Pflegesets). Außerdem ist es nötig, die Instrumentenwahl und -ausgabe mit der Klasse vorzubereiten.

- a) Vorstellen der einzelnen Instrumente im Unterricht
 - Instrumentallehrer, ehemalige BläserKlassen-Schüler einladen
 - Plakate, Arbeitsblätter vorbereiten
(→ ins Heft, das später als Arrangementheft benutzt wird)
- b) Transparenz über die Anzahl der jeweiligen Instrumente herstellen
- c) Erläutern des Wahlprozederes
 - „Du hast drei Wünsche frei...“
 - „Auch mehrere Erstwünsche sind möglich!“
- d) Notenständer – Auf- und Abbau - Führerschein
- e) Musikunterrichts-Saal-Umbau-Training
 - Handgriffe verteilen „jeder hat einen Job“
 - Sitzordnung des Orchesters aufbauen und vermitteln
- f) Eine sinnvolle Sitzordnung festlegen
 - Entfernung der Instrumentengruppen zum Schrank beachten
 - Gehwege beim Auf- und Abbau prüfen
(Blech beim Schrank, Holz weiter weg...)
 - Stimmgruppen gehören zusammen (z.B. Euphonium + Posaune)
 - Problemfälle berücksichtigen (z.B. Hörbehinderungen)
 - Platzfrage klären (auch der Lehrer muss ab und zu herum laufen)
- g) „Trommelkurs“ / Rhythmische Übungen
 - Trommeln mit Übepads
 - Metrum: Viertel, Viertelpausen (Halbe, Ganze)
 - Wechsel- und Doppelschläge
(Vorbereitung von Achtelzweierrgruppen)
 - RBRB - Viertelbeat

2. Stundenblätter für die ersten 5 Orchesterstunden

In der Regel wird die Wahl der Instrumente am Ende der 4. Schulwoche durchgeführt. Die Ausgabe der Instrumente erfolgt dann in Woche 5. Unter Umständen kann man noch 1-2 Wochen mehr einplanen, da der heikle Prozess der Instrumentenwahl, also die erfolgreiche Einigung der Klasse, wer welches Instrument spielen wird, stark von der Entwicklung der noch neuen Klassengemeinschaft abhängt (Klassensprecher in Klasse 5 werden an unserer Schule erst nach 4 Wochen Unterricht gewählt). Vor den Herbstferien sollte dann aber noch mindestens 3 Wochen mit dem Instrument geübt werden können.

a) Woche x = Woche der Instrumentenausgabe:

Orchesterprobe 0:

- Die Instrumentenzuweisung wird bekannt gegeben:
- Die Schüler erfahren, welches Instrument sie erhalten und erlernen werden
- Ausgabe der Essential Elements-Hefte (mit persönlichem Aufkleber)
- Mu-Saal-Umbau / Orchestersitzordnung am zukünftigen Sitzplatz (...am besten 2x... ev. mit Stoppuhr und anschließendem Notenständeraufbauen...)

Instrumentalunterricht 1:

- Instrumentallehrer geben die Instrumente aus
- Job BK-Lehrer/Schule: Aufkleber, Datenbank,
- Leihvertrag, Schrankplan, Bläserklassen Tagebuch
- Korrekten und unfallfreien Aufbau des Instruments trainieren
- Besondere Handhabung der Instrumente (z.B. Blätter anbringen...)
- Basics der Anblastechnik / Die ersten Töne

Orchesterprobe 1:

- Musikunterrichts-Saal-Umbau
- Reihenfolge für „Instrumente holen“ (noch keine Notenständer!)
- Jede Instrumentengruppe baut einzeln „Handgriff für Handgriff“ ihr Instrumente auf
- Die Regeln der Orchesterprobe (Handzeichen vereinbaren, „Nicht mit Instrument herumlaufen!“)
- Die Schülerinnen und Schüler erläutern den anderen das Aufbauen ihres Instrumentes
- BK-Lehrer beobachtet, korrigiert und hilft
- Atemübungen
- Vortrag der ersten Töne (noch kein Unisono)
- Cluster-Klang / Einsatz / Abschlag / Viertel

Die Schülerinnen und Schüler sollten nach der ersten Woche ihre Instrumente noch nicht mit nach Hause nehmen dürfen. Es empfiehlt sich, vorher noch 1-2 weitere Orchesterproben durchzuführen, damit sich die wichtigen Rituale des Aufbaus besser festigen und sich in der Anfangsphase keine unnötigen Fehler einschleichen. Zusammen mit dem Instrumentalunterricht finden somit 5-7 „geführte“ Termine statt, bevor die Kinder selbständig zu Hause üben.

b) Woche x + 1:

Orchesterprobe 2:

- Musikunterrichts-Saal-Umbau
- Reihenfolge für „Instrumente und Notenständer holen“
- zuerst Notenständer aufbauen
- Blechbläser machen Mundstück-Übungen während Klarinetten und Saxophone aufbauen
- BK-Lehrer beobachtet, korrigiert und hilft
- gemeinsame Atemübungen
- Warm Ups (“Mundstückstücke“, Cluster-Improvisationen)
- Essential Elements Nr. 1-6
(greifen und singen, ev. mit Instrument)

Instrumentalunterricht 2:

- Vertiefung und Wiederholung: Aufbau des Instruments
- Handhabung, Anblastetechnik, Warm Ups
- Essential Elements Nr. 1-6 (Die ersten 3 Töne)

Orchesterprobe 3:

- Musikunterrichts-Saal-Umbau
- Reihenfolge für „Instrumente und Notenständer holen“
- zuerst Notenständer aufbauen
- Blechbläser machen Mundstück-Übungen während Klarinetten und Saxophone aufbauen
- BK-Lehrer beobachtet, korrigiert und hilft
- gemeinsame Atemübungen
- WarmUps (“Mundstückstücke“, Cluster-Improvisationen)
- Essential Elements Nr. 1-6
(Die ersten 3 Töne, greifen, singen und spielen)

(Die Schülerinnen und Schüler dürfen jetzt zum ersten Mal ihre Instrumente mit nach Hause nehmen!)

c) Woche x + 2:

Orchesterprobe 4:

- Um- und Aufbau „läuft“
- gemeinsame Atemübungen
- WarmUps mit Essential Elements Nr. 1-6
- Essential Elements Nr. 1-6
(Zusammenfassung, Ausblick auf Essential Elements Nr. 7-10:
eventuell Einzelvorträge)

Instrumentalunterricht 3:

- Vertiefung und Wiederholung: Aufbau des Instruments
- Handhabung, Anblastetechnik, WarmUps
- Essential Elements Nr. 1-10 (Quintraum erreichen)

Orchesterprobe 5:

- Um- und Aufbau „läuft“
- gemeinsame Atemübungen
- WarmUps
- Essential Elements Nr. 1-10
(Zusammenfassung, eventuell mit Playback)
- Einführung der 5-Finger-Methode („Solmisation“)